

Einladung

zu dem am Donnerstag, dem 30. Juni 2011, ab 14 Uhr
im Geo-Bio Hörsaal,
Zülpicher Straße 49, 50923 Köln

stattfindenden öffentlichen

wissenschaftlichen Habilitationsvortrag
im Fach Organische Chemie

von

Dr. M. Schäfer

über das Thema

**Testosteron und andere Steroidhormone im Sport:
Leistungssteigerung durch Doping und Verfahren zur Analyse**

Steroidhormone sind körpereigene Botenstoffe, die Informationen zwischen Geweben vermitteln. In den Zielzellen binden sie an hochspezifische Rezeptoren und lösen Veränderungen in der Gen-Expression und im Stoffwechsel aus. So hat das männliche Geschlechtshormon Testosteron neben der androgenen d.h. virilisierenden, eine anabole Wirkung auf den Organismus. 1984 wurde die Anwendung bzw. der Missbrauch von Testosteron im Leistungssport verboten. Trotzdem stellt Testosteron mit anderen anabol androgenen Botenstoffen (sog. Anabolika) die Gruppe der am häufigsten verwendeten Dopingsubstanzen dar. Im Vortrag werden verschiedene Aspekte des Testosteron-Nachweises, die Aufnahme von Steroidprofilen zur Individualisierung von Urin und verschiedene durchaus auch prominente Dopingfälle mit Testosteron und anderen Designersteroiden diskutiert.

K. Schneider
Dekan